



vertraulich

SPD-Fraktion
im Stadtrat der Landeshauptstadt Dresden
Frau Stadträtin
Dana Frohwieser

Landeshauptstadt Dresden
Geschäftsbereich Bildung und
Jugend

GZ: (GB 2) 55

Datum: 22.05.18

Einrichtung Gymnasium Gorbitz
mAF0339/18

Sehr geehrte Frau Stadträtin Frohwieser,

Ihre oben genannte Anfrage aus der Stadtratssitzung vom 19.04.2018 beantwortete ich wie folgt:

„Am 25. Januar 2018 beschloss der Stadtrat im Rahmen des Schulnetzplanes:

Am Leutewitzer Ring 141 wird spätestens zum Schuljahr 2019/2020 unter Nutzung des zweiten Gebäudeteils ein zunächst dreizügiges Gymnasium eingerichtet. Nach Auszug des Berufsschulzentrums „Franz-Ludwig-Gehe“ nutzt das Gymnasium beide Gebäudeteile und wird fünfzünftig ausgebaut.

Die Anmeldezahlen an den Gymnasien für das Schuljahr 2018/19 machen deutlich, wie dringend diese Kapazitätserweiterung an Gymnasialplätzen - insbesondere linkselbisch - benötigt wird. Rechtselbisch sind insgesamt die Plätze knapp ausreichend, linkselbisch zeigen sich große Defizite. Durch den stadtweit möglichen Zugang ins Gymnasium ist eine kleinräumige Planung schwierig. Es zeigt sich eine hohe Nachfrage in den beiden attraktiven Innenstadtgymnasien Bürgerwiese und Curie. Vergleichbare Engpässe (je rund 50) zeigen sich im Osten und Westen. Die Vorgründung eines Gymnasiums im Osten, 400m entfernt vom Neubau Tolkewitz, hat - wie schon in der Ausschussberatung kritisch diskutiert - nicht funktioniert, hier gab es null Anmeldungen. Mehr Anmeldungen gibt es an sanierungsbedürftigen Altbauten wie Cotta, aber auch Neubauten wie Bürgerwiese, an Schulen mit etabliertem anspruchsvollen Profil wie Curie (nationales Exzellenz-Netzwerk MINT-Schulen und Unesco Projektschule) aber auch ganz neuen Schulen wie Pieschen und Tolkewitz. Zentral scheint also zunächst ein möglichst flächendeckendes Angebot in der ganzen Stadt. Und da gibt es im Dresdner Westen, in Gorbitz einen großen Bedarf.

Daher meine Frage:

Wie weit ist die Vorbereitung der Einrichtung des Gymnasium Gorbitz zum August 2019 lt. Schulnetzplanbeschluss fortgeschritten, wann ist mit einer Vorlage und einer Beschlussfassung im Stadtrat zu rechnen? Wurden bereits Vorgespräche mit dem Schulleiter des BSZ „Franz-Ludwig-Gehe“ zur Raumnutzung geführt?“

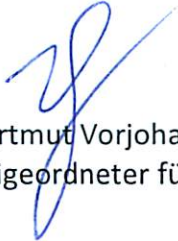
Die Gründung des Gymnasiums Gorbitz soll zum Schuljahr 2019/2020 im Haus 1 des Standortes „Leutewitzer Ring“ erfolgen. Die entsprechenden sächlichen Voraussetzungen für das erste Schulbetriebsjahr sind gegeben. Derzeit befindet sich dort das Gymnasium „Ehrenfried-Walther-von-Tschirnhaus“, welches im Sommer 2018 in das Stammhaus auf der Bernhardstraße zieht.

Die Vorlage zur Gründung des Gymnasiums Gorbitz wird derzeit erarbeitet und dem Stadtrat zeitnah zur Beschlussfassung vorgelegt.

Koordinierende Gespräche zur zukünftigen Raumnutzung mit dem Schulleiter des BSZ für Wirtschaft „Franz Ludwig Gehe“ werden zu gegebener Zeit veranlasst. Für die Gründungsphase werden diesbezüglich aber keine Probleme erwartet.

Der vom Stadtrat beschlossene Neubau für das BSZ für Wirtschaft „im Dresdner Osten“ generiert einen Zeitbedarf von mindestens sechs Jahren bis zur Nutzungsfähigkeit. Bereits in der Beratung zum Schulnetzplan hat die Verwaltung darauf hingewiesen, dass ein paralleler Aufwuchs eines dreizügigen Gymnasiums Gorbitz über eine Dauer von sechs Jahren am Standort „Leutewitzer Ring“ räumlich nicht abzubilden ist.

Mit freundlichen Grüßen



Hartmut Vorjohann
Beigeordneter für Bildung und Jugend

Kennntnisnahme:



Dirk Hilbert
Oberbürgermeister